

Windkraft 2018: „Die fossilen Brennstoffe der vergangenen Jahre werden abgebaut“... im Einhorn Fantasy-Land.



* **

Von Mike Brown, am 5. Februar 2019 auf Invers unter sauberer und nachhaltiger Energie verfasst:

Die Statistik zeigt, 2018 war ein riesiges Jahr für Windstrom und es wird noch mehr kommen

Es ist ein fliegender Start.

Die Kapazität der Windenergie in Nord-, Mittel- und Südamerika stieg im vergangenen Jahr um 12 Prozent. Dies wurde vom Global Wind Energy Council (GWEC) festgestellt. Weltweit wurden weitere 11,9 Gigawatt Kapazität hinzugefügt, wobei in den Vereinigten Staaten und Brasilien die größten Anleger zu finden sind.

Der Bericht ist ein gutes Zeichen für Pläne, mehr Energieverbrauch auf nachhaltige Quellen umzustellen und den Verbrauch fossiler Brennstoffe von gestern zu senken.

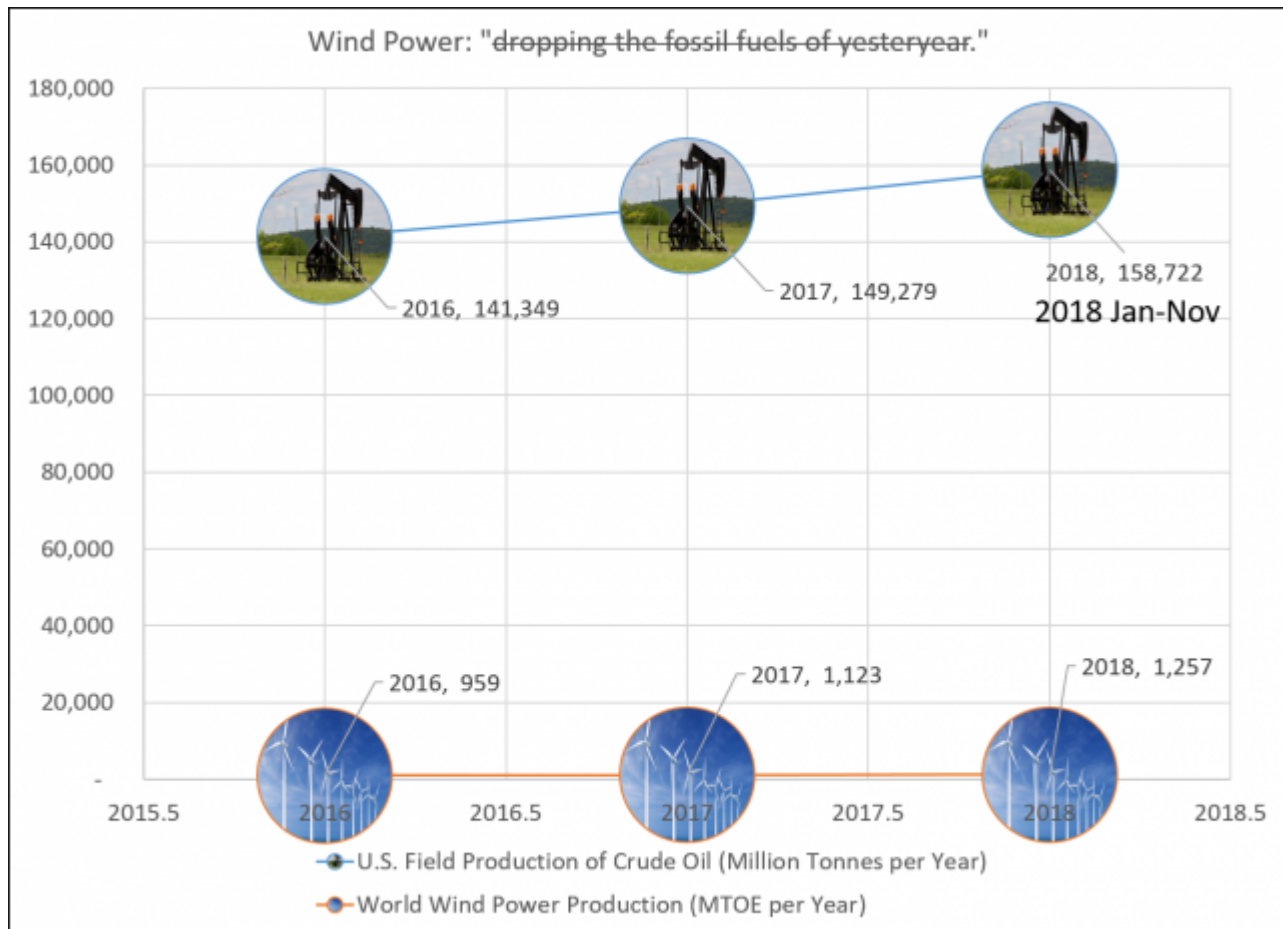
[...]

Inverse (der Logik, der Vernunft und der realen Welt)

Handzeichen...?

1. Wer glaubt, dass Mike Brown den Unterschied zwischen Kapazität (Anschlussleistung) und Generation (abgegebene Energie) versteht?
2. Wer glaubt, dass Mike Brown tatsächlich glaubt, dass 11,9 Gigawatt neuer Windkapazitäten im Vergleich zum Anstieg der Rohölproduktion im Jahr 2018 eine große Zahl sind?

So sieht es aus, wenn „die fossilen Brennstoffe vergangener Jahre abgebaut werden“ – im Vergleich zu tatsächlich erzeugter Energie der Windkraft.

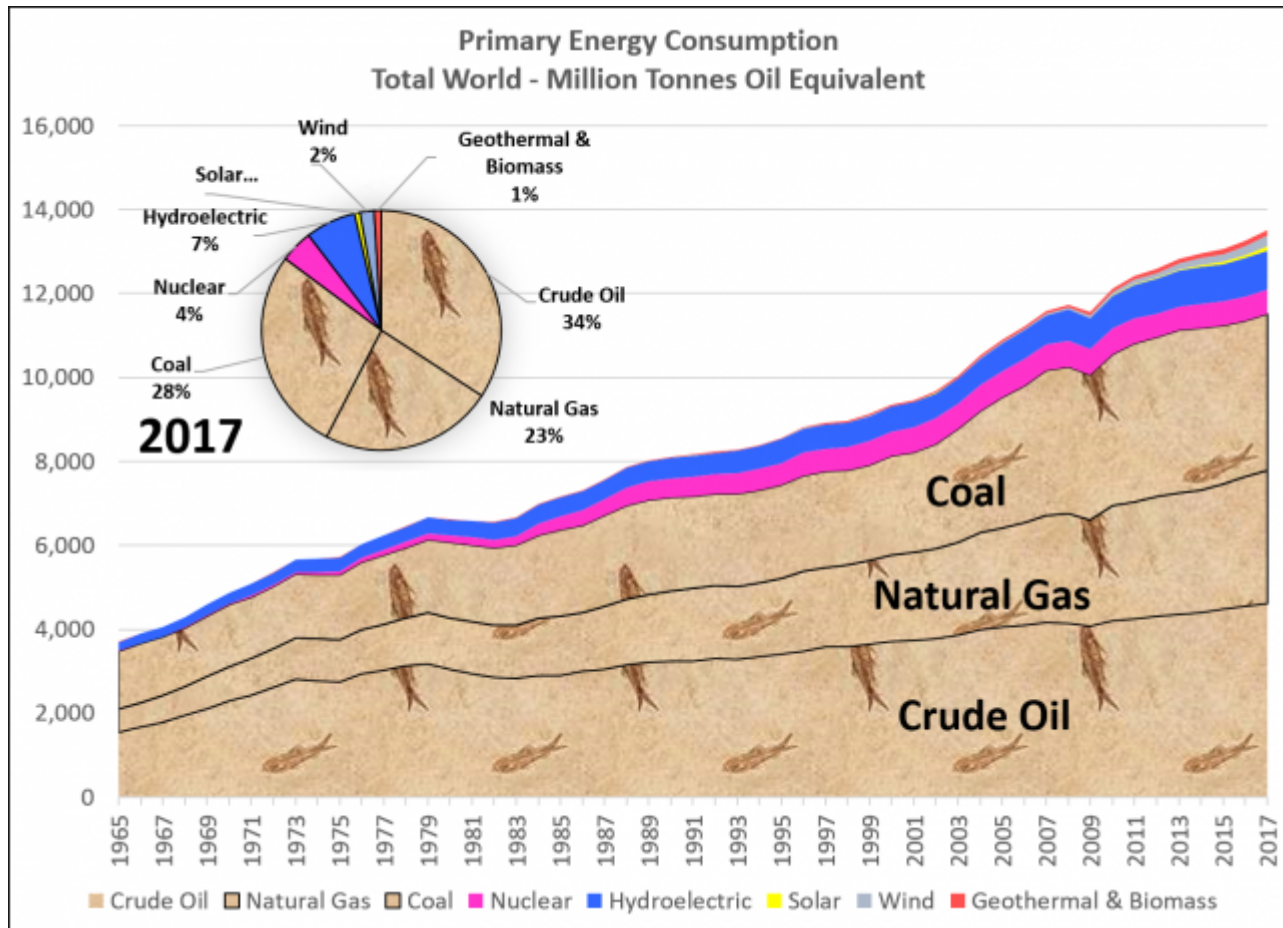


BP 2018 & US-EIA_dropkickingwind

US-Erdölproduktion vs. globale Windstromproduktion (2016-2018). Die US-Rohölproduktion für 2018 beinhaltet keinen Dezember. Die weltweite Windenergieproduktion für 2018 wurde mit einem Wachstum von 12% **geschätzt**.
 Datenquellen: BP 2018 Statistical Review der World Energy und US Energy Information Administration.

In der Realität sind fossile Energieträger erneuerbare Träume und werden dieses auf absehbare Zeit bleiben. Das Wachstum der amerikanischen Rohölproduktion in den USA war im Vergleich zum Vorjahr 7-8-fach so hoch wie Erzeugung von Windstrom in der gesamten weiten Welt von 2016 bis 2018.

Zeit für meine Lieblingsgrafik...



EIA – Energieverbrauch – nach Quellen Welt

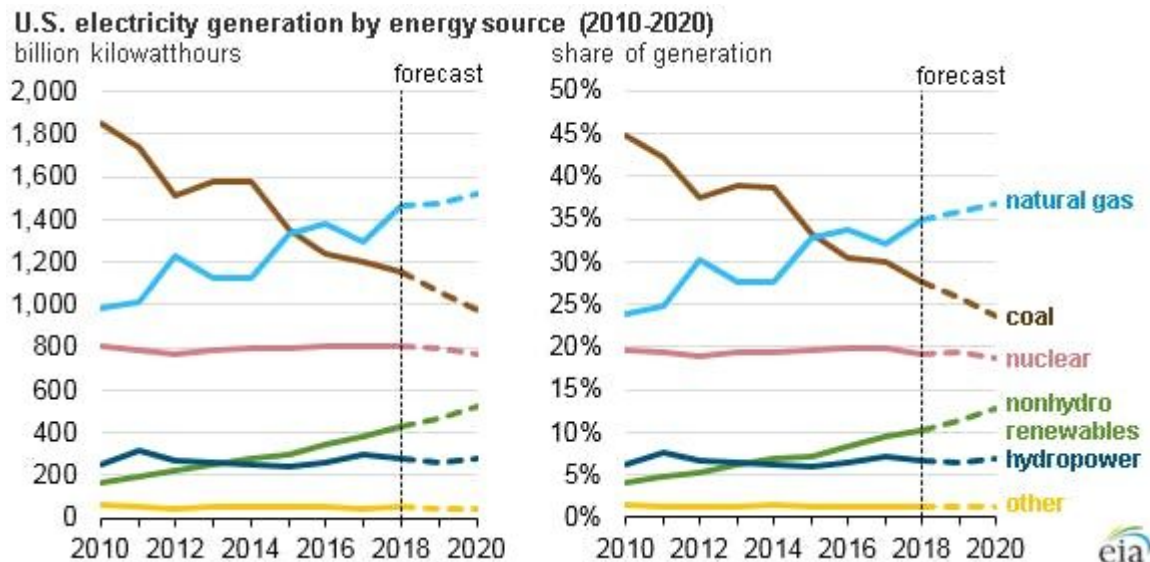
Das Verblüffende ist, dass der Mensch und die Zivilisation weitaus stärkere Klimaveränderungen bewältigten, bevor jemand herausfinden konnte, wie man Kohle, Erdöl und Erdgas verbrennt.

Auf der oben verlinkten Webseite von Invers ist weiter zu lesen

... Wichtige Highlights kamen aus Nordamerika, das der Vorstandsvorsitzende des GWEC, Ben Backwell, als „einer der ausgereiftesten und wettbewerbsfähigsten in der Windbranche“ bezeichnete, wo der Wind mehr als 160.000 Arbeitsplätze unterstützte. Brasilien leistete einen weiteren herausragenden Beitrag, indem es zwei Gigawatt hinzufügte und mehr zu einem konkurrenzfähigen Preis von 22 USD pro Megawattstunde versteigerte.

Mehr dazu: [Warum erneuerbare Energien die am schnellsten wachsende Energiequelle werden sollen](#)

Der Bericht folgt Trends und Regierungszielen, die auf nachhaltige Energie ausgerichtet sind. Mexiko, das im letzten Jahr ein Gigawatt Wind auf fünf Gigawatt aufgestockt hat, soll vor 2024 35 Prozent der gesamten Stromkapazität aus erneuerbaren Energien erreichen. Das Energieministerium der Vereinigten Staaten von Amerika hat im [letzten Monat gezeigt](#), dass die erneuerbaren Energien zuletzt drei Prozent der Gesamtkapazität ausmachen eine Zahl, die bis 2020 auf 13 Prozent steigen wird.



Neben der Rettung des Planeten werden diese Initiativen voraussichtlich Kostenvorteile bieten. Die Schweizer Investmentbank UBS machte im **vergangenen August geltend**, dass die Kosten solcher Quellen bis 2030 so nahe an Null gehen könnten, „dass sie fast kostenfrei sein werden“.

Aha, Windstrom summierte sich in den USA übers Jahr auf drei Prozent der elektrischen Energie auf. Wann und in welcher nutzbaren Menge – weiß nur der Wind.

Gefunden über WUWT vom 06.02.2019

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://wattsupwiththat.com/2019/02/06/2018-wind-power-dropping-the-fossil-fuels-of-yesteryear-only-in-unicorn-fantasy-land/>